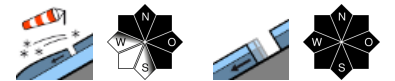


## zunehmend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr

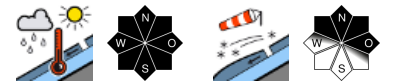


Verwall, Lechtallengebirge, Lechtaler Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Allgäuer Alpen

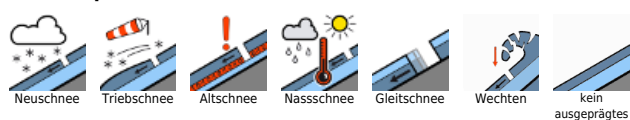


1500 m

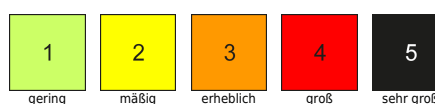
Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



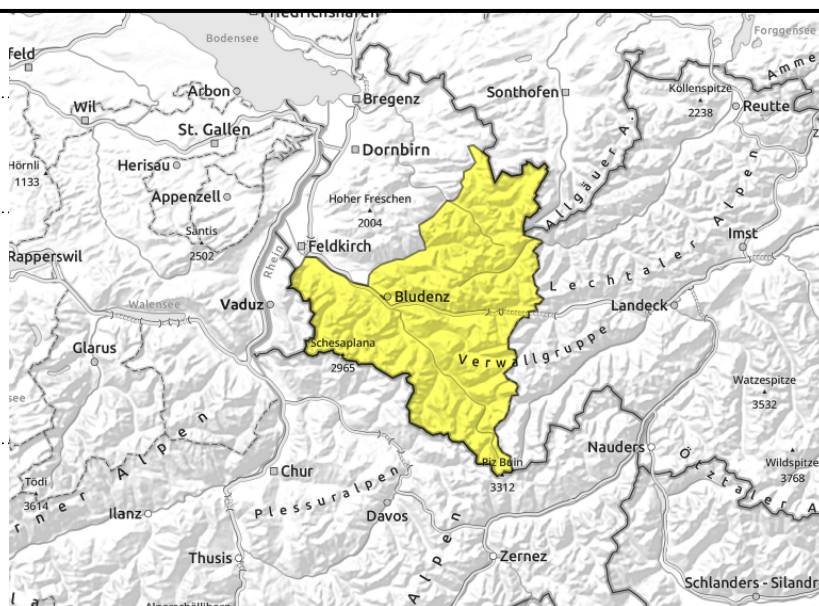
**Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Allgäuer Alpen**



> 2200 m kammnahes Steilgelände, hinter Geländekanten, eingewehte Rinnen und Mulden - im Hochgebirge umfangreicher und teilweise störanfälliger



< ca. 2500 m steile glatte Hänge, Felsplatten



## meist mäßige Lawinengefahr - weiterhin Gleitschneelawinen

Es herrschen meist günstige Bedingungen mit mäßiger Lawinengefahr. Triebschnee ist mit zunehmender Seehöhe teilweise noch störanfällig. Gefahrenstellen finden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Lawinen können mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Im Hochgebirge ist die Situation noch etwas kritischer einzuschätzen. Vor allem aus felsdurchsetztem und besonntem Steilgelände sind mit Einstrahlung kleine Lockerscheelawinen möglich. An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee der letzten Niederschlagstage liegt auf einer bis in hohe Lagen durch Regen nasse, aber meist kompakten Altschneedecke. Triebschnee der Vortage wurde in den Hochlagen teilweise durch Neuschnee und kleinräumig frischen Triebschnee überdeckt. Die Verbindung der jüngsten Neu- und Triebschneesichten ist bis in hohe Lagen mäßig. Teilweise sind auch Graupel eingeschneit. In Bereichen mit Regen der Vortage ist meist eine harte bis vereiste Oberfläche anzutreffen. Warmer Boden und die im Unterbau bis in hohe Lagen feuchte bis nasse Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen.

### Wetter

Nacht: Gering bewölkt bis klar und kalt. Sonntag: Wolkenlos, beste Fernsicht und windschwach bis ins Hochgebirge. Die Nullgradgrenze steigt gegen 2800m. Temperatur in 2000m: -5 bis +5 Grad, Höhenwind: schwach aus nördlicher Richtung.

### Tendenz

Die Folgetage werden sonnig und in der Höhe mild. Es herrschen günstige Bedingungen. Gleitschneelawinen sind jedoch weiterhin möglich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



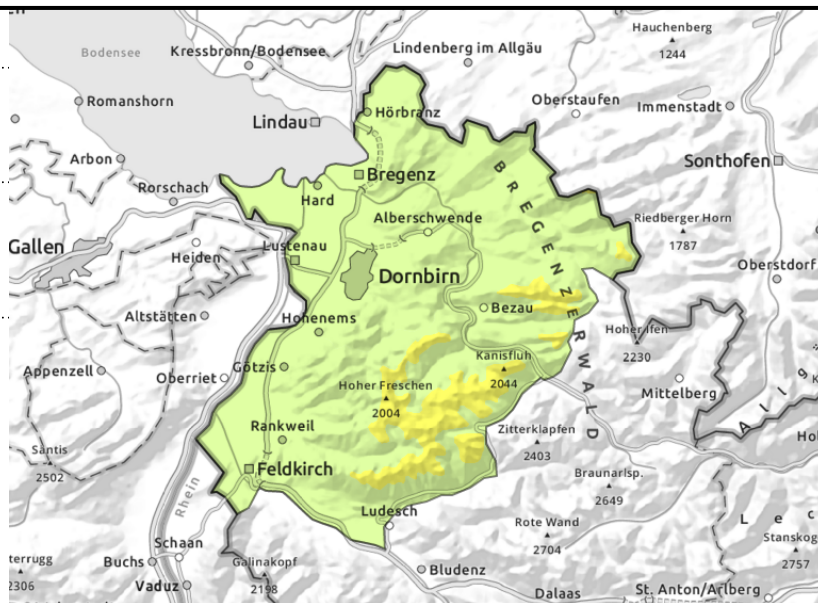
**Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge**



vereinzelt Gleitschneelawinen an steilen Grashängen und Felsplatten



>1800 m hinter Geländeknicken, eingewehte Rinnen und Mulden



**weiterhin Gleitschneelawinen - in höheren Lagen kleinräumig Tribschnee beachten**

An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. Kleinräumiger Tribschnee ist in höheren Lagen teilweise störanfällig. Gefahrenstellen sind hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Kleine, vereinzelt mittlere Lawinen können von Wintersportlern ausgelöst werden - meist jedoch nur mit großer Zusatzbelastung. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

**Schneedeckenaufbau**

Der wenige Neuschnee liegt auf einer bis in höhere Lagen kompakten Altschneedecke. Warmer Boden und die bis in hohe Lagen feuchte bis nasse Schneedecke fördern jedoch weiterhin Gleitbewegungen. Bis gegen 1500 m liegt jedoch wenig Schnee. In höheren Lagen ist kleinräumig Tribschnee der Vortage anzutreffen. Solcher liegt vor allem schattseitig oft auf weichen Altschneesichten. Die Verbindung dazu ist mäßig. Oberflächennahe Schichten sind teilweise störanfällig. In Bereichen mit Regen der Vortage sind die Schneeoberflächen verharscht oder vereist.

**Wetter**

Nacht: Gering bewölkt bis klar und kalt. Sonntag: Wolkenlos, beste Fernsicht und windschwach bis ins Hochgebirge. Die Nullgradgrenze steigt gegen 2800m. Temperatur in 2000m: -5 bis +5 Grad, Höhenwind: schwach aus nördlicher Richtung.

**Tendenz**

Die Folgetage werden sonnig und in der Höhe mild. Es herrschen günstige Bedingungen. Gleitschneelawinen sind jedoch weiterhin möglich.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

